

LIF-Hecht: "Territorialer Beschäftigungspakt greift zu kurz!"

Utl.: Wiener Liberale fordern erneut Ausbildungsinitiative

Wien (OTS) "Obwohl der Territoriale Beschäftigungspakt 2000 insgesamt zu begrüßen ist, greift er in wesentlichen Bereichen leider zu kurz", kommentierte heute Gabriele Hecht, Klubvorsitzende der Wiener Liberalen, das von Finanzstadträtin Ederer vorgestellte Maßnahmenbündel.

Die Wiener Stadtregierung habe zwar immerhin erkannt, dass am Wiener Arbeitsmarkt zusätzlich zum AMS Qualifizierungsmaßnahmen gesetzt werden müssen, noch wichtiger sei es aber, längerfristige Projekte in Angriff zu nehmen. Hecht verwies in diesem Zusammenhang zum wiederholten Male auf den Arbeitskräftemangel im Bereich der Informationstechnologie. "Gerade jetzt wäre es an der Zeit, die von uns seit langem geforderte Fachhochschule für Telekommunikation und Softwareentwicklung endlich in Angriff zu nehmen", so Hecht. Dadurch könnten langfristig qualitativ hochwertige Arbeitsplätze in dieser Branche gesichert werden. "Schade, dass die Stadtregierung die letzten Jahre, als noch Geld für eine Fachhochschule vorhanden gewesen wäre, nicht genutzt hat", so die Klubvorsitzende der Wiener Liberalen. Jetzt sei der finanzielle Spielraum viel geringer.

Die Wiener Liberalen kritisierten insbesondere, dass die Finanzierung des Pakts noch nicht gesichert sei. "Der Bund kürzt seine Finanzierungszusagen und Wien bleibt nichts anderes übrig, als hier einzuspringen. So muss Wien laut Stadträtin Ederer rund 100 Millionen Schilling mehr als im letzten Jahr aufbringen. Dies ist vor dem Hintergrund der angespannten Finanzlage der Länder und Gemeinden nicht gerade ein Garant für die Sicherstellung des ausgearbeiteten Beschäftigungspakts", so Hecht. Solange der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit über die AMS-Mittel verfüge, sollte es Aufgabe des Bundes sein, Qualifizierungsmaßnahmen für ältere ArbeitnehmerInnen und Langzeitarbeitslose zu sichern. "Der Bund darf seine Verpflichtungen nicht auf die anderen Gebietskörperschaften abwälzen", so Hecht abschließend.

(Schluss)

Rückfragehinweis: Liberales Forum - Landtagsklub Wien

Pressestelle
Tel.: 4000-81563

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0177 2000-03-23/12:00

231200 Mär 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000323_OTS0177